

## So erreichen Sie die HNA

HNA Waldeckische Allgemeine  
Flechtendorfer Straße 4,  
34497 Korbach



Geschäftsstelle:  
Telefon ..... 0 56 31/97 46 - 0  
Fax ..... 0 56 31/97 46 - 33  
E-Mail ..... gs-korbach@hna.de

Redaktion:  
Telefon ..... 0 56 31/97 46 - 25  
Fax ..... 0 56 31/97 46 13  
E-Mail ..... korbach@hna.de

Geschäftsanzeigen:  
Telefon ..... 0 56 31/97 46 - 23  
Fax ..... 0 56 31/97 46 - 33  
E-Mail ..... gs-korbach@hna.de

Vertrieb/Zeitungszustellung:  
Telefon ..... 0 56 31/97 46 - 35  
Fax ..... 0 56 31/97 46 - 33  
E-Mail ..... gs-korbach@hna.de

## Zeitleiste Diese Woche vor 25 Jahren

### Dritter Sieg für Käding und „Afra“

**KORBACH.** Die Ortsgruppe Korbach für Leistungshunde trägt am Schanzenberg die Stadtmeisterschaft aus. Zum dritten Mal in Folge wird Wolfgang Käding mit seiner Hündin „Afra vom Lelbacher Hexenteich“ Stadtmeister. Otto Schwehn mit „Asco“ erhält für seine 94-Punkte-Fährte den Fährtenpokal.

### Nürnberger Preise für Korbacher Geflügel

**KORBACH.** Der Geflügelzuchtverein 1912 Korbach ist mit seinen sieben Züchtern bei der „größten Rassegeflügelzucht-schau der Welt“ in Nürnberg vertreten. Siegfried Dziomba aus Ober-Waroldern erringt mit sieben Toulouser-Gänsen einmal „Hervorragend“ und damit den Bundes-Leistungs-Preis, einen Sonderpreis „Sehr gut“, je zweimal „Sehr gut“-Zuschlagspreis und „Sehr gut“.

### Graß löst Schäfer an der Vereinsspitze ab

**ALTWILDUNGEN.** Karl-Heinz Graß ist neuer Vorsitzender des MGVLiedertafel 1871 Altwildungen. Er löst damit Karl-Heinz Schäfer ab, der sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wiederwahl stellt. Seit 1947 ist Schäfer aktiver Sänger und engagierte sich 33 Jahre in Vorstandsämtern.

### Im ersten Jahr gleich Herbstmeister

**BAD WILDUNGEN.** Vor einem Jahr haben sie ihr Hobby zum Sport gemacht, mit 15 Leuten einen Verein gegründet und die lockeren Treffen am Billardtisch zu Trainingsabenden umfunktioniert. Inzwischen ist der 1. Pool-Billard-Club Bad Wildungen 1989 nach der ersten Runde in der Kreisliga D mit 14:0 Punkten Herbstmeister.

### Frank Lauschke zielt am besten

**GODDELSHEIM.** Mehr als 80 Teilnehmer bewerben sich beim Preisschießen des Schützenvereins Goddelsheim um Sachpreise. Frank Lauschke siegte dabei mit 54 von 54 möglichen Punkten. (nh/akl)



## Anno dazumal: Christkindwiegen in Korbach

Seit Jahrhunderten gibt es in Korbach den Brauch des Christkindwiegens. Dieses Jahr wird alles anders: Nicht wie eh und je auf dem Turm, sondern am Fuße der Kilianskirche singen die „Weihnachtsfreunde“ ihre Choräle. „Dies ist der Tag, den

Gott gemacht“ am Abend und „Wie herrlich strahlt der Morgenstern“ am nächsten Morgen. Als Korbach vor fast 500 Jahren an der Pest litt und die Kilianskirche als Krankenlager diente, stand die Hallenkirche nicht für Gottesdienste zur Ver-

fügung. Der Überlieferung nach gingen einige Männer an Weihnachten hinauf auf den Turmumgang, sangen und wiesen dem Christkind mit Laternen den Weg nach Korbach – mit Erfolg. Die Menschen wurden wieder gesund. Seither ist

es Tradition, am Heiligen Abend um 20 Uhr und am ersten Feiertag um 7 Uhr auf den Turm zu steigen. Unser Foto Anfang der 1990er Jahre zeigt die Korbacher beim Ansingenden in der Turmstube. (nh/akl)

Foto: Stadtarchiv Korbach/nh

# Die Menschen erfreuen

Gina Meier singt im Gemixten Chor Haste Töne und mag es, Stimmung zu machen

## Das Thema

Singen macht Spaß, vor allem gemeinsam mit anderen. Diese Freude wollen Mitglieder des Waldeckischen Sängerbundes vermitteln. In der neuen HNA-Serie (Wir singen mit) stellen wir eine Reihe von ihnen vor.

VON STEFANIE RÖSNER

**BERNDORF.** Sie war gerade fünf geworden, als sie in den Chor eintrat: Gina Meier aus Berndorf liebt das Singen in der Gruppe, vor allem Balladen, die unter die Haut gehen, und Auftritte, mit denen man das Publikum beglücken kann. So wechselte sie vom Kinderchor in den großen Chor von Haste Töne. Für die 16-Jährige ist klar: „Das will ich weitermachen.“

Die freie Zeit ist knapp, und doch findet Gina Meier Zeit für die wöchentlichen Proben. Abitur in acht Jahren, Nachmittagsunterricht an jedem Wochentag, Nachhilfe geben



Sie hat von klein auf gerne gesungen: Die 16-jährige Gina Meier aus Berndorf stand schon früh mit Haste Töne auf der Bühne (kleines Bild).  
Foto: Rösner

mehr alles unter einen Hut.“ Doch beim Singen im Chor bekommt sie den Kopf frei, sagt sie. „Ich komme mal weg von dem ganzen Gelerne.“ Montagabends trifft sie dann all die anderen von Haste Töne in der Mehrzweckhalle in Berndorf: Jugendliche bis hin zu Sängern über 70 Jahre.

Gina Meier schätzt es, dass sie dort mit verschiedenen Menschen in Kontakt kommt.

„Außerdem ist es im Dorf, ich hab's nicht weit dorthin.“ Im Sopran singt sie dann Lieder wie zum Beispiel „Fields of Gold“ – eines ihrer Lieblingslieder.

Wenn dann ein Auftritt ansteht, freut sie sich darauf. Lampenfieber hat sie aber nicht mehr so wie früher. Ihre Motivation ist jedesmal, dem Publikum zu zeigen: „Gut, dass ihr hergekommen seid“. Das Schönste sei nach jedem Auftritt, wenn es positive Rückmeldungen von den Zuhörern gebe. Oft würden Zugaben gefordert.

### Vierstimmiger Chor

Das Singen im Chor fasziniert Gina Meier, weil es die Menschen erfreut. Beim Handball zähle das Ergebnis. Das Publikum komme, um die Spannung mitzuerleben. „Ein Chor aber kann Stimmung machen und die Leute mitziehen“, sagt die 16-Jährige. Für Haste Töne singt sie so gerne,

weil der Chor vierstimmig ist. Im vergangenen Schuljahr war Gina Meier mehrere Monate in Frankreich. Ihre Austauschschülerin besuchte sie auch, und diese kam dann mit zu den Chorproben.

Falls die Berndorferin nach dem Schulabschluss einmal wegziehen müsste, würde sie trotzdem gerne wieder in die Heimat kommen. Sie denkt darüber nach, Französisch zu studieren. Egal, wohin sie ihr beruflicher Weg führt, weiter singen möchte sie auf jeden Fall.

### Zur Person

GINA MEIER ist 16 Jahre alt und besucht die Jahrgangsstufe 11 an der Alten Landesschule in Korbach. Dort ist sie auch Mitglied im Schulchor. Sie singt in ihrem Heimatdorf Berndorf im Gemixten Chor Haste Töne. Zu ihren Hobbys zählt auch Handball. (srs)

## Bilder von früher aus Vereinen

Eine Serie in Ihrer Heimatzeitung

**WALDECK-FRANKENBERG.** Ach, das da rechts auf dem Foto ist doch ... Schau mal, wie die damals aussahen! Wer ist denn das da vorne ...? Solche und andere Sätze hört man immer wieder, wenn man sich alte Fotos anschaut. Gerade dann, wenn es alte Vereinsbilder sind, auf denen ja meist

HNA-SERIE

### Anno dazumal

viele Menschen zu sehen sind. Manche noch gut in Erinnerung, manche schon vergessen, und der ein oder andere mag sich - wenn das Foto noch nicht gar zu alt ist, - selbst auf dem Bild wiedererkennen.

### Haben Sie auch alte Bilder

An dieser Stellen möchten wir Ihnen, liebe Leser, künftig solche Aha-Erlebnisse bieten. Gerne können auch Sie uns alte Bilder aus Ihrem Verein zusenden. Diese sollten mindestens 25 Jahre alt sein. Schreiben Sie uns doch bitte einige Sätze dazu, wann und wo das Bild entstanden ist, zu welchem Anlass und - sofern bekannt - wer auf dem Foto zu sehen ist.

Wenn Sie die Bilder in digitalisierter Form haben, können Sie sie uns am einfachsten zumailen (als jpg-Datei) an korbach@hna.de. Wenn Sie nur die Originale haben, kommen Sie doch einmal in unserer Redaktion in Korbach (Flechtendorfer Straße 4) oder in Bad Wildungen (Brunnenstraße) vorbei. Oder rufen Sie uns an: 05631/97 46 25. (red)

## In eigener Sache

### Kostenloser Service für Vereine

Ihr Gesangsverein trifft sich zu regelmäßigen Übungsstunden? Die Gymnastikgruppe plant einen Ausflug? Informieren Sie Ihre Mitglieder doch mittels einer Nachricht in der Waldeckischen Allgemeinen. Unsere Zeitung bietet Vereinen und Verbänden Tag für Tag den kostenlosen Service des Terminkalenders.

Damit Ihre Nachrichten die Mitglieder Ihres Vereins rechtzeitig erreichen, bitten wir Sie, uns möglichst einige Tage vor dem Termin zu informieren. Am einfachsten ist es, wenn Sie uns in einer E-Mail mitteilen, wann was wo stattfindet.

Vergessen Sie bitte nicht, einen Ansprechpartner oder eine Ansprechpartnerin mit Telefonnummer zu nennen. Selbstverständlich können Sie uns auch ein Fax oder einen Brief schicken. Oder kommen Sie in unserer Geschäftsstelle vorbei.

Ihre Mitteilung schicken Sie bitte an die

HNA  
Waldeckische Allgemeine  
Flechtendorfer Straße 4  
34497 Korbach  
Fax: 05631/97 46 13  
E-Mail: korbach@hna.de

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an die HNA-Redaktion wenden: Unsere Redaktionsassistentinnen Thea Bangert und Petra Kraft erreichen Sie unter der Telefonnummer 05631/97 46 - 25. (red)